

Einmal was
Gutes
— statt öfter
was
Neues



SQUIRREL

 **SCHENK**
The Home of Pool Care®

Bedienungsanleitung

Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Schwimmbadreinigers!

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem Schwimmbadreiniger haben, sollten Sie diese Anleitung schon vor dem ersten Einsatz sorgfältig durchlesen. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise auf den nächsten Seiten.

Wenn Sie einmal Fragen oder Probleme haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler oder das Schenk - Team gerne zur Verfügung!

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit Ihrem neuen Schwimmbadreiniger und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr Schenk - Team



A. Sicherheitshinweise:

- **Bevor Sie den Reiniger in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anleitung bitte sorgfältig durch.** Sie enthält wichtige Informationen zum Anschluss, zum Gebrauch, sowie zur Sicherheit und zur Wartung des Gerätes.
- Sollte das Gerät beschädigt sein (z.B.: durch Transportschaden), darf es nicht in Betrieb genommen werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei Ihrem Fachhändler oder beim Schenk - Team nach.
- **Der SQUIRREL darf nur im Wasser betrieben werden!!**
- Die Elektronikbox darf nur an eine geerdete 230 V - Schutzkontakt - Steckdose angeschlossen werden, die zusätzlich über eine Fehlerstromschutzeinrichtung (**FI - Schalter**) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA. abgesichert ist.
- Die Elektronikbox muss mindestens 3,5 Meter vom Schwimmbecken entfernt stehen. Die Elektronikbox und die Fernbedienung dürfen auf gar keinen Fall Nässe oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Die Fernbedienung darf nicht mit nassen Händen angefasst werden.

Bei Wasserschäden an der Elektronik ist jegliche Garantie ausgeschlossen!!

- Während sich das Gerät im Wasser befindet, dürfen sich **keine Personen im Wasser aufhalten!!**
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es aus dem Wasser nehmen!!

B. Wichtige Hinweise zum Schwimmbadreiniger

- Benutzen Sie das Gerät nur zur Schwimmbadreinigung.
- Schalten Sie das Gerät niemals außerhalb des Wassers ein, da sonst die Motoren zerstört werden!!
- Ziehen Sie das Kabel des Reinigers nie über scharfe Kanten und klemmen Sie es nirgendwo ein!
- **Nach Beendigung des Reinigungsvorganges müssen Sie den Reiniger aus Sicherheitsgründen noch mindestens 30 Minuten im Wasser lassen, damit der Motorblock abkühlen kann!!** Lassen Sie das Gerät jedoch nicht mehrere Tage im Wasser, wenn es nicht benutzt wird!
- Bewahren Sie das Gerät und die Elektronik an einem trockenen und durchschnittlich temperierten Ort auf. Lassen Sie die Geräte nicht unnötig in der prallen Sonne stehen.
- **Stellen Sie den Reiniger nach der Reinigung immer in die Aquabox bzw. in den Transportwagen oder auf eine Seite, damit die Walzen keine Druckstellen bekommen.**
- Wenn Sie den Reiniger aus dem Wasser nehmen, ziehen Sie bitte nur solange am Kabel, bis der Reiniger die Wasseroberfläche erreicht. Ziehen ab jetzt das Gerät am Haltegriff aus dem Wasser.
- Die Fernbedienung darf keinen harten Stößen ausgesetzt werden, da sonst der Kristall des Displays beschädigt werden kann und somit die Anzeige ganz oder teilweise beschädigt wird.
- Verwenden Sie nur Original - Ersatzteile. Sollten einmal Schrauben getauscht werden müssen, dürfen nur Edelstahlschrauben verwendet werden.
- **Verdrehen Sie niemals die zwei Schrauben am Griff, da er sonst undicht wird. Die Schrauben sind Kontakte für die Oberflächenerkennung.**
- **Für die Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nicht vorschriftsmäßiger Elektroinstallation übernehmen wir keine Haftung!**

C. Zusätzliche Hinweise für Schwimmteichbenutzer

- **Bevor sie den Reiniger aus dem Wasser nehmen, müssen Sie ihn aus Sicherheitsgründen mindestens 30 Minuten zur Abkühlung im Wasser lassen!!!**
- Nach der Abkühlphase können Sie den Reiniger aus dem Wasser nehmen.
- Spritzen Sie den Reiniger nach jedem Reinigungsvorgang mit klarem Wasser ab. Dabei müssen Algen und sonstige Rückstände vollständig beseitigt werden.
- **Reinigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang die Filtersäcke (siehe Kapitel 14.1).**
- Die Achse des Saugpumpenmotors muss regelmäßig spätestens nach jeder fünften Reinigung von Algen und sonstigen Rückständen befreit werden. Schrauben Sie dazu die weiße Propellerabdeckung, die sich in der Mitte des Gerätes befindet ab. Jetzt können Sie den Propeller von der Achse abziehen. Entfernen Sie jetzt die Algen und sonstige Rückstände von der Achse. Benutzen Sie dazu aber keine spitzen Gegenstände, da sonst die Dichtungen der Pumpenmotorachse beschädigt werden können. Dies würde zu Wassereinbruch in den Motorblock führen, was einen Schaden sämtlicher Motoren zur Folge hätte. Nach der Reinigung der Achse stecken Sie den Propeller wieder auf die Achse. Schrauben Sie jetzt die Propellerabdeckung wieder an das Gehäuse an.
- Einmal im Jahr (am Besten nach der Badesaison) sollte der Reiniger zu uns eingeschickt werden, damit die Wellen der Antriebsmotoren überprüft und ggf. gereinigt werden können. Es wird dann auch ein kompletter Check-up des Reinigers durchgeführt. Dazu benötigen wir das Gerät, die Elektronikbox und die Fernbedienung.

D. Sonstiges

Wenn Ihr Schwimmbecken keine senkrechten Wände hat, muss ein zweiter Quecksilberschalter eingebaut werden, da sonst keine Wanderkennung erfolgt. Dieser Umbau wird nur von uns ausgeführt.

Bewahren Sie während der Garantiezeit den Originalkarton auf. Dieser ist für eine eventuell notwendige Einsendung erforderlich.

Auch nach der Garantiezeit ist das Gerät im Original Squirrel - Karton am Besten aufgehoben, wenn einmal ein Transport oder Versand erforderlich sein sollte.

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort.....	Seite 1
A.	Sicherheitshinweise.....	Seite 2
B.	Wichtige Hinweise zum Schwimmbadreiniger.....	Seite 2
C.	Zusätzliche Hinweise für Schwimmteichbenutzer.....	Seite 3
D.	Sonstiges.....	Seite 3
1.	Einführung.....	Seite 5
2.	Auspacken.....	Seite 5
3.	Inbetriebnahme.....	Seite 6
4.	Betrieb.....	Seite 7
4.1	Manueller Betrieb.....	Seite 7
4.2	Automatischer Betrieb.....	Seite 7
4.3	Verhalten des SQUIRREL im Automatikprogramm.....	Seite 7
5.	Programmbeschreibung.....	Seite 8
6.	Fernbedienung.....	Seite 9
7.	Programmauswahl.....	Seite 11
8.	Individuelle Programmierungen.....	Seite 12
8.1	Einstieg in die Programmierungen.....	Seite 12
8.2	Strecke programmieren.....	Seite 12
8.3	Wandsteigen programmieren.....	Seite 13
8.4	Änderungen speichern.....	Seite 13
8.5	Geradeauslauf.....	Seite 14
8.6	Programmierung beenden.....	Seite 14
9.	Programmdauer einstellen.....	Seite 14
10.	Sprache auswählen.....	Seite 15
11.	Restliche Programmdauer abfragen.....	Seite 15
12.	Elektronik abschalten.....	Seite 15
13.	Gerät aus dem Wasser nehmen.....	Seite 15
14.	Pflege des Schwimmbadreinigers.....	Seite 16
14.1	Reinigung der Filtersäcke.....	Seite 16
14.2	Reinigung des Gerätes.....	Seite 16
14.3	Reinigung und Pflege der Superclimbing-Walzen	Seite 17
15.	Wartung des Reinigers.....	Seite 17
15.1	Auswechseln der Kautschukwalzen	Seite 17
15.2	Auswechseln der Superclimbing-Walzen	Seite 17
15.3	Auswechseln der Antriebszahnriemen.....	Seite 17
16.	Kleine Mängel selber beheben.....	Seite 18
16.1	Fehlermeldungen und ihre möglichen Ursachen.....	Seite 18
16.2	Diverse Fehlfunktionen und Ihre möglichen Ursachen.....	Seite 19
16.3	Lage der Sicherungen in der Elektronikbox.....	Seite 20
17.	Service.....	Seite 20
18.	Zubehör.....	Seite 20
19.	Ersatzteilliste (es sind nicht alle Teile aufgeführt).....	Seite 21
20.	Explosionszeichnung des Gerätes.....	Seite 22

1. Einführung

Der SQUIRREL, den Sie gekauft haben, ist für die Reinigung von Schwimmbecken bis zu einer Größe von 10 x 20 Meter entwickelt worden. Er wird mit 12 Volt Gleichspannung betrieben, was höchste Sicherheit garantiert.

Der SQUIRREL arbeitet **automatisch** mit dem von uns programmierten Automatikprogramm. Der SQUIRREL kann zusätzlich **manuell** mit der Fernbedienung gesteuert werden. Sie können außerdem das Automatikprogramm auch Ihren eigenen Wünschen anpassen.

Für den SQUIRREL sind die meisten **senkrechten** Schwimmbadwände kein Problem. Es gibt aber auch Fälle, bei denen eine Wandreinigung kaum möglich ist. Die Ursachen hierfür können z.B.: sehr glatte Fliesen, Mikroalgen o.ä. sein. Auch ein zu hoher PH-Wert kann die Wandreinigung beeinflussen. Da sich der Schmutz jedoch auf den Boden absetzt, ist eine Wandreinigung normalerweise unnötig und bringt nur Zeitverlust. Für diesen Fall kann der SQUIRREL so eingestellt werden, daß er gar keine Wandreinigung durchführt (siehe Kapitel 8.3).

Die verschiedenen Funktionen des SQUIRREL können in der LCD-Anzeige der Fernbedienung in 5 verschiedenen Sprachen abgelesen werden (Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch).

2. Auspacken

Bitte überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit:

- Das Reinigungsgerät SQUIRREL incl. Bodenplatte und Filtersäcke
- Die Elektronikbox
- Die Fernbedienung mit Kabel und LCD-Anzeige
- Diese Bedienungsanleitung

Die Hauptbestandteile des SQUIRREL sind: Die Saugpumpe, die zwei Antriebsmotoren, sowie die Filtersäcke, die den Schmutz aufnehmen.

Das "Gehirn" des SQUIRREL befindet sich in der Elektronikbox, die gegen Spritzwasser geschützt, jedoch nicht 100%ig wasserdicht ist. Sie beinhaltet die gesamte Elektronik, den Trafo und die Sicherungen.

Die Fernbedienung besitzt eine LCD-Anzeige, in der Sie die einzelnen Arbeits- bzw. Programmschritte in der gewünschten Sprache ablesen können. Auf der Folientastatur befinden sich die Drucktasten für die verschiedenen Funktionen. Die Fernbedienung besitzt ein ca. 15 Meter langes Kabel, damit Sie den SQUIRREL nicht "aus der Ferne" steuern müssen.

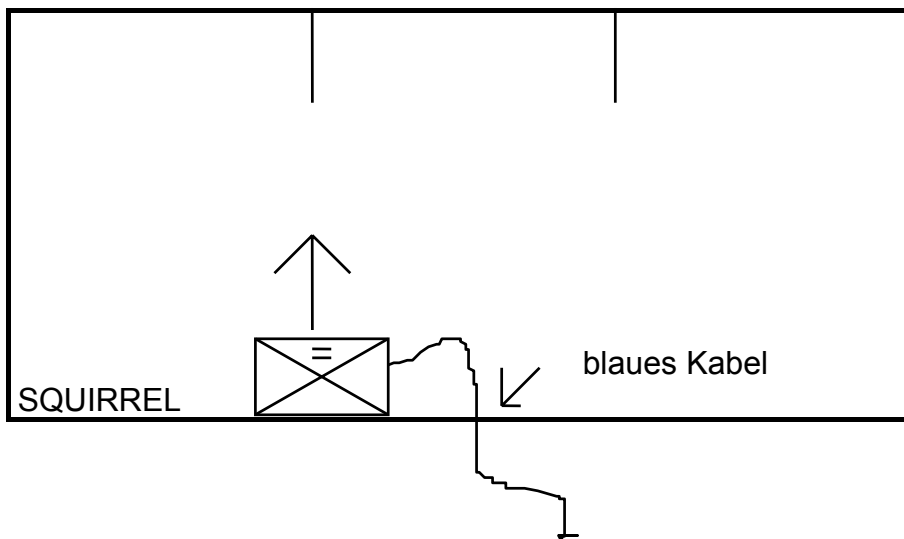
Der SQUIRREL ist von uns vorprogrammiert auf eine Beckengröße von ca. 4 x 8 Meter. Die Zeit für den Wandaufstieg beträgt 10 Sekunden. In den meisten Fällen müssen diese Einstellungen nicht verändert werden. Der SQUIRREL ist also sofort einsatzbereit.

Heben Sie während der Garantiezeit, und am Besten auch danach den Originalkarton auf. Dieser ist für eine eventuell notwendige Einsendung unbedingt erforderlich!

3. Inbetriebnahme

1. Vor der Erstinbetriebnahme Transportschutz an der Bodenplatte entfernen.
2. Bodenplatte mit Filtersäcken auf festen Sitz prüfen.
3. Blaues Kabel abwickeln und den Reiniger ins Wasser setzen. Das Kabel darf nicht verdreht oder verknotet sein. Geben Sie nur soviel Kabel ins Wasser, wie der Reiniger zum Reinigen des Beckens benötigt. Reiniger unter Wasser etwas hin und her bewegen, damit die Luft entweichen und der Reiniger zum Boden absinken kann.
4. **Hinweis zu Betrieb mit Superclimbing-Walzen:** Sollten die Walzen ausgetrocknet und somit hart sein, dauert es ca. 20 - 30 Minuten, bis diese im Wasser wieder weich geworden sind. Solange die Walzen nicht weich sind, kann der Reiniger nicht 100%ig arbeiten. Nehmen Sie den Reiniger auf jeden Fall in Betrieb, die Walzen werden dann schneller weich.
5. Die optimale Startposition des Reinigers entnehmen Sie der folgenden Skizze. Die Vorderseite des Reinigers erkennen Sie durch den SQUIRREL - Aufkleber.

Skizze:



6. Stecken Sie nun den schwarzen Stecker des blauen Kabels in die schwarze Steckdose der Elektronikbox (Schraube nach oben) und klappen Sie den Sicherungsbügel herunter.
7. Verfahren Sie mit dem grauen Stecker der Fernbedienung in gleicher Weise (grauer Stecker in die graue Steckdose).
8. Jetzt können Sie das Netzkabel der Elektronikbox in eine Steckdose (230 Volt) einstecken, die durch einen FI - Schutzschalter abgesichert sein sollte (siehe Punkt A Sicherheitshinweise).

Aus Sicherheitsgründen startet das System des SQUIRREL ähnlich wie ein Automotor:

1. Drehen Sie den Schalter an der Elektronikbox bis zum ersten "klick".
2. Drehen Sie den Schalter weiter zur zweiten Position und halten ihn für ca. 3 Sekunden in dieser Position fest.

Die Pumpe läuft jetzt und saugt, der Reiniger fährt jedoch noch nicht. In der LCD-Anzeige der Fernbedienung erscheint nach wenigen Sekunden "manuell".

Wenn Sie die Fernbedienung nicht eingesteckt haben, piepst die Elektronik nach dem Einschalten. Nach ca. 30 Sekunden piepst die Elektronik erneut, anschließend wird automatisch das eingestellte Automatikprogramm gestartet. Ein nachträgliches eingreifen durch die Fernbedienung ist jetzt nicht mehr möglich. Sollte dies doch notwendig sein, muss die Elektronik abgeschaltet werden, und danach mit eingesteckter Fernbedienung neu eingeschaltet werden.

4. Betrieb

Nach der Inbetriebnahme befindet sich der SQUIRREL im manuellen Modus. Sie können jetzt zwischen manuellem Betrieb oder automatischen Betrieb auswählen.

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, sollten Sie das Gerät grundsätzlich immer am Beckenboden starten und stoppen, nie wenn er sich an der Wand befindet.

4.1 Manueller Betrieb

Mit den gelben Pfeiltasten auf der Fernbedienung bestimmen Sie die Arbeitsweise des SQUIRREL. Nach Drücken der oberen Pfeiltaste fährt der Reiniger vorwärts, nach Drücken der unteren Pfeiltaste rückwärts. Mit der linken und der rechten Pfeiltaste bestimmen Sie die Richtungsänderungen des Reinigers. Bei einer Drehung des Reinigers drehen sich die beiden Motoren gegeneinander. Auf diese Weise kann sich der Reiniger auch um 360° drehen. Wenn das Gerät die Wand hochfährt, muss es auch wieder manuell durch ändern der Fahrtrichtung heruntergefahren werden. Durch einmaliges Drücken der "ON/OFF" Taste stoppen Sie den SQUIRREL. Bei **manuellem Betrieb** macht die Elektronik **keine Geradeauslaufkorrektur!**

4.2 Automatischer Betrieb

Um das Automatikprogramm zu starten, drücken Sie zweimal die "ON/OFF" Taste. Nach dem ersten Tastendruck erscheint in der LCD-Anzeige "Automatisch 120 Minuten", bzw. der von Ihnen geänderte Wert. Sie können jetzt, wenn es notwendig erscheint, den Wert direkt mit der "+" bzw. "-" Taste ändern (10-990). Dieser Wert entspricht der Laufzeit des SQUIRREL im automatischen Betrieb. Nach dem zweiten Drücken der Taste "ON/OFF" startet der SQUIRREL das von uns eingegebene Programm. Dieses Programm muss normalerweise nicht verändert werden. In der LCD-Anzeige steht jetzt "SW 4 x 8 B" (Beispiel). Eine genauere Programmbeschreibung finden Sie auf Seite 8.

Um das Automatikprogramm zu unterbrechen, drücken Sie einmal die "ON/OFF" Taste. Der SQUIRREL befindet sich jetzt wieder im manuellen Modus. Wenn Sie das Automatikprogramm wieder starten wollen, müssen Sie wieder zweimal die "ON/OFF" Taste drücken. Sofern Sie am Programm keine Änderungen vorgenommen haben, wird das Programm an der unterbrochenen Stelle fortgesetzt.

Wenn das Automatikprogramm gestartet ist, sind die gelben Pfeiltasten für den manuellen Betrieb außer Funktion.

In der LCD-Anzeige der Fernbedienung können Sie jeden Schritt, den der SQUIRREL gerade ausführt, ablesen.

4.3 Verhalten des SQUIRREL im Automatikprogramm

Im Automatikprogramm fährt der SQUIRREL seinen vorprogrammierten Weg in 20 Schritten ab (siehe Programmbeschreibung). Erreicht der SQUIRREL eine Wand, stellt er sich zunächst an die Wand. Wenn kein Wandsteigen programmiert ist, ändert der SQUIRREL die Fahrtrichtung und fährt wieder auf den Boden. Ist Wandsteigen programmiert, fährt er solange die Wand hoch, bis entweder die eingestellte Zeit für Wandsteigen abgelaufen ist, oder er die Wasseroberfläche erreicht hat. An der Wasseroberfläche löst der Luftsensor eine Umkehr des SQUIRREL aus. Wenn der SQUIRREL aus irgendeinem Grund nicht die Wand hochfährt, läuft das Programm trotzdem weiter, d.h. er fährt nach einiger Zeit automatisch wieder von der Wand weg.

Sollte am Ende des Automatikprogramms das Schwimmbecken noch nicht vollständig gereinigt sein, erhöhen Sie entweder die Laufzeit (siehe Kapitel 9), oder fahren Sie den SQUIRREL im manuellen Betrieb an die betreffende Stelle, um diese exakt zu reinigen.

5. Programmbeschreibung

Beim SQUIRREL gibt es für die verschiedenen Beckengrößen unterschiedliche Programme (3x7, 4x8, 5x10, 6x12, usw.).

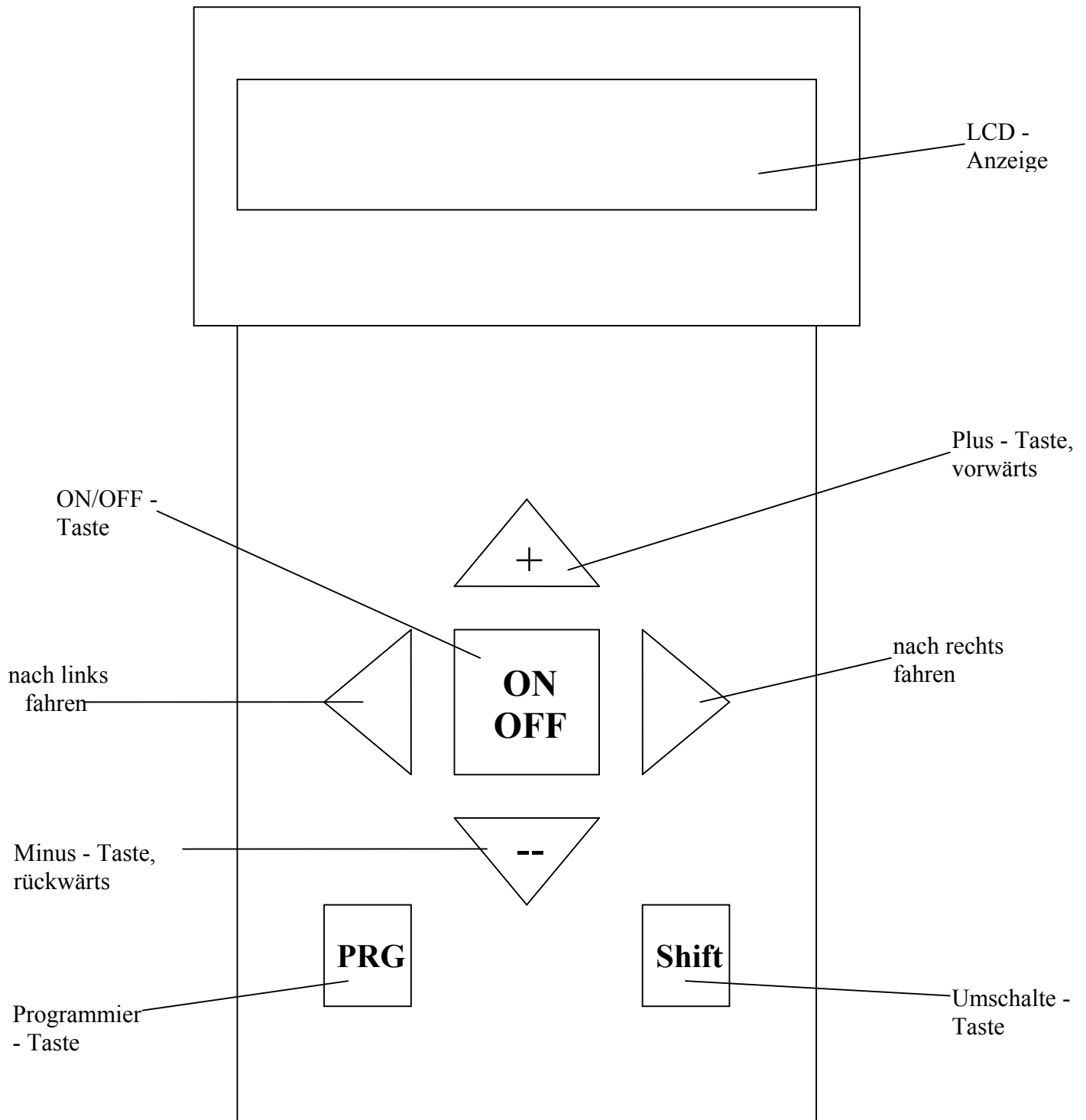
Der SQUIRREL reinigt Ihr Becken beim Automatikbetrieb nach einem eingestellten Programm, das in 20 Schritten abläuft. Diese 20 Schritte werden so oft wiederholt, bis die eingestellte Laufzeit z.B. 120 Minuten abgelaufen ist.

4 x 8 B

Schritt 01	Vorwärts	10 Sekunden
Schritt 02	rechts	02 Sekunden
Schritt 03	Vorwärts	20 Sekunden
Schritt 04	Rückwärts	01 Sekunde
Schritt 05	links	02 Sekunden
Schritt 06	Rückwärts	22 Sekunden
Schritt 07	Vorwärts	01 Sekunde
Schritt 08	links	02 Sekunden
.	.	.
.	.	.
.	.	.

Wenn Sie eine komplette Schrittfolge Ihres Programms möchten, können Sie diese bei der Fa. Schenk telefonisch anfordern. Tel.: 07191/9685-0. Geben Sie bitte Ihre Schwimmbeckengröße, sowie die Gerätenummer an (SGS). Die Gerätenummer finden Sie am SQUIRREL auf der rechten Seite rechts vom blauen Kabel. Sie erhalten dann eine Beschreibung für das Programm, das Sie gespeichert haben.

6. Fernbedienung



Programmierung

SQUIRREL

CLASSIC

Hinweis: Der Einstieg in die Programmiererebenen erfolgt immer aus dem Manuellmodus.

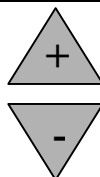
7. Programmauswahl

Der SQUIRREL kann entsprechend Ihrer Schwimmbeckengröße programmiert werden. Das von uns bereits eingestellte Programm ist das „**4 x 8 B**“ Programm. Die Angabe "4 x 8" bezieht sich auf die Beckengröße. Sollte Ihr Schwimmbecken eine andere Größe als 4 x 8 Meter haben, können Sie das entsprechende Programm einstellen.

Folgende Programme stehen zur Auswahl:

- Verbraucher (nicht verwenden)
- Zick-Zack (nicht verwenden)
- 3 x 7 B
- 4 x 8 B
- 5 x 10 B
- 6 x 12 B
- 7 x 15 B
- 8 x 16 B
- 9 x 18 B
- 10 x 20 B
- Test (für die Werkstatt zu Testzwecken)
- Abbruch (Programmauswahl abbrechen)

! Prüfen Sie noch einmal nach, ob in der LCD-Anzeige der Fernbedienung "manuell" steht!

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Durch Drücken der "PRG" Taste kommen Sie in den Programmauswahlmodus.	1. Zeile: Streckenwahl 2. Zeile: SW 4 x 8 B
	Mit der "+" bzw. "-" Taste können Sie zwischen den einzelnen Programmen auswählen.	1. Zeile: Streckenwahl 2. Zeile: SW 5 x 10 B (Beispiel)
	Wenn Sie das gewünschte Programm gewählt haben, drücken Sie zur Bestätigung die "ON/OFF" Taste.	1. Zeile: Streckenwahl 2. Zeile: Warten

Der SQUIRREL befindet sich jetzt wieder im manuellen Modus.
Jetzt müssen Sie die Änderung noch abspeichern (siehe Kapitel 8.1 und 8.4).

Um die Programmauswahl abzubrechen, wählen Sie mit "+" oder "-" "Streckenwahl Abbruch" mit anschließender Bestätigung durch Druck auf die "ON/OFF" Taste.

8. Individuelle Programmierungen

Hier können Sie den SQUIRREL entsprechend Ihren Vorstellungen programmieren, was aber im Normalfall nicht notwendig ist, da die Elektronik bereits von uns so programmiert wurde, daß das Gerät sofort einsatzfähig ist. Der Einstieg in die individuellen Programmierungen erfolgt immer aus dem Manuellmodus. **Die Punkte 8.2 bis 8.6 setzen immer den Punkt 8.1 voraus.**

8.1 Einstieg in die Programmierungen

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
 + 	Durch Drücken der "SHIFT" Taste zusammen mit der "PRG" Taste gelangen Sie in die individuellen Programmierungen	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Streckenzeiten (Diese Anzeige erscheint immer nach jeder Einstellung)

Sie sind jetzt in der Programmierenebene. Hier können Sie die Streckenzeiten für die einzelnen Schritte (1 - 20) ändern sowie die Zeit für das Wandsteigen eingeben (2 - 99 Sekunden).

8.2 Strecke programmieren

Die Schritte 1 - 20 bei den Streckenzeiten sind von den einzelnen Programmen (z.B.:4x8B) vorgegeben. Sie sind so optimiert, daß man sie nicht ändern muss. Die ersten 8 Schritte sind in Kapitel 5 auf Seite 8 erklärt.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
 oder 	Betätigen Sie solange die "+" oder "-" Taste, bis folgende Anzeige in der Fernbedienung erscheint.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Streckenzeiten
	Drücken Sie jetzt die "ON/OFF" Taste zur Bestätigung, daß Sie die Streckenzeiten ändern möchten.	1. Zeile: 01 Vorwärts 010 (z.B.) 2. Zeile: (Die erste Zahl gibt den Schritt an, die zweite die Zeit)
 oder 	Sie können bis zu 20 Schritte verändern. Mit der "+" bzw. der "-" Taste wählen Sie den entsprechenden Schritt aus.	1. Zeile: 03 Vorwärts 020 (z.B.) 2. Zeile:
	Wenn Sie den zu ändernden Schritt gewählt haben, drücken Sie die "PRG" Taste.	1. Zeile: 03 Vorwärts 020 (z.B.) 2. Zeile: 020
 oder 	Mit der "+" bzw. der "-" Taste ändern Sie den Wert.	1. Zeile: 03 Vorwärts 020 (z.B.) 2. Zeile: 025
	Wenn Sie den gewünschten Wert eingestellt haben, drücken Sie die "ON/OFF" Taste.	1. Zeile: 03 Vorwärts 025 (z.B.) 2. Zeile:
	Wenn Sie alle gewünschten Schritte geändert haben, drücken Sie die "ON/OFF" Taste.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Streckenzeiten

Erklärung zu den Begriffen in Streckenzeiten

"Vorwärts"	Vorwärtsfahrt einstellen in Sekunden
"Rückwärts"	Rückwärtsfahrt einstellen in Sekunden
"Rechts"	Rechtsdrehen einstellen in zehntel Sekunden (NICHT ändern)
"Links"	Linksdrehen einstellen in zehntel Sekunden (NICHT ändern)
"Wiedehol"	Dieser Wert ist immer Null, da das automatische Programm eine bestimmte Zeit abläuft (z.B.: 120 Minuten) und nicht eine bestimmte Anzahl von Wiederholungen macht.

8.3 Wandsteigen programmieren

Die Zeit für das Wandsteigen ist im Standard auf 10 Sekunden eingestellt. Wenn Ihnen diese Zeit zu lang oder zu kurz ist, können Sie diese Zeit so einstellen, wie Sie es benötigen. Wenn Sie keine Wandreinigung möchten, stellen Sie diese Zeit auf 2 Sekunden ein. Wenn Sie bis zur Wasseroberfläche reinigen wollen, spielt es keine Rolle, wenn der Wert zu hoch ist, da der SQUIRREL einen Sensor im Griff besitzt, der beim Erreichen der Wasseroberfläche anspricht und eine Umkehr auslöst.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
 oder 	Betätigen Sie solange die "+" oder "-" Taste, bis folgende Anzeige in der Fernbedienung erscheint.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Zeit auf Wand
	Drücken Sie jetzt die "ON/OFF" Taste zur Bestätigung, daß Sie die Zeit für das Wandsteigen ändern möchten.	1. Zeile: Zeit auf Wand 2. Zeile: 10 (Beispiel)
 oder 	Mit der "+" bzw. "-" Taste ändern Sie die Zeit in Sekunden.	1. Zeile: Zeit auf Wand 2. Zeile: 02 (Beispiel)
	Zur Bestätigung der eingestellten Zeit drücken Sie die "ON/OFF" Taste.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Streckenzeiten

8.4 Änderungen speichern

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
 oder 	Betätigen Sie solange die "+" oder "-" Taste, bis folgende Anzeige in der Fernbedienung erscheint.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Streckenschutz
	Drücken Sie einmal die "ON/OFF" Taste.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Bestätigung ? Ja
	Zur Bestätigung drücken Sie noch einmal die "ON/OFF" Taste.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Warten (nach ca. 5 Sekunden Streckenzeiten)

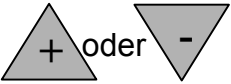
8.5 Geradeauslauf

Der Gleichlauf der beiden Antriebsmotoren wurde von uns bereits voreingestellt. Die Elektronik führt nur bei Automatikbetrieb die Gleichlaufkorrektur durch, nicht bei manuellem Betrieb. Normalerweise müssen diese Einstellungen nicht geändert werden. In Einzelfällen (abhängig von der Haftung am Beckenboden) ist es jedoch notwendig, die Einstellungen zu korrigieren. In diesem Fall rufen Sie bitte unser Serviceteam unter der Telefonnummer 07191 / 9685 - 0 an. Wir helfen Ihnen dann gerne weiter.

8.6 Programmierung beenden

Wenn Sie mit allen Programmierungen fertig sind, müssen Sie die Programmierenebene verlassen, um den normalen Betrieb wieder aufnehmen zu können.

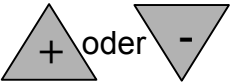
ACHTUNG: Sie müssen vorher sämtliche Änderungen speichern (siehe Punkt 8.4), da sonst die geänderten Daten verloren gehen.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Betätigen Sie solange die "+" oder "-" Taste, bis folgende Anzeige in der Fernbedienung steht.	1. Zeile: Programmierung 2. Zeile: Abbruch
	Drücken Sie die "ON/OFF" Taste zur Bestätigung.	1. Zeile: Manuell 2. Zeile:

9. Programmdauer einstellen

Sie können die Dauer des automatischen Programms einstellen. Wir haben eine Zeit von 120 Minuten (2 Stunden) vorprogrammiert.

Die Einstellung erfolgt aus dem Manuellmodus.

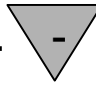
Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
	Drücken Sie im Manuellmodus die "ON/OFF" Taste	1. Zeile: Automatisch 2. Zeile: 120 Minuten (Beispiel)
	Mit der "+" bzw. "-" Taste können Sie Zeit verstellen.	1. Zeile: Automatisch 2. Zeile: 180 Minuten (Beispiel)
	Drücken Sie einmal "ON/OFF", um das Automatikprogramm zu starten.	1. Zeile: SW 4 x 8 B 2. Zeile: 01 Vorwärts 10 (Beispiel)

Vorschläge für Programmdauereinstellungen: Bei 3 x 7 B 90 Minuten, bei 4 x 8 B 120 Minuten, bei 5 x 10 B 150 Minuten, bei 6 x 12 B 180 Minuten, bei 7 x 15 B 210 Minuten, bei 8 x 16 B 240 Minuten, bei 9 x 18 B 270 Minuten, bei 10 x 20 B 300 Minuten.

Diese Angaben sind Richtwerte, um eine vollständige Reinigung Ihres Schwimmbeckens zu gewährleisten. Sie können aber jederzeit andere Laufzeiten eingeben.

10. Sprache auswählen

Sie können beim SQUIRREL verschiedene Sprachen auswählen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch). Sie werden diese Funktion normal nie brauchen, da wir die Sprache "Deutsch" bereits programmiert haben. Sollte aus irgendeinem Grund eine andere Sprache erscheinen oder gewünscht werden, gehen Sie wie folgt vor.

Tastendruck	Erklärung	Anzeige im Display
 + 	Betätigen Sie die "SHIFT" Taste zusammen mit der "-" Taste im Manuellmodus sooft, bis die gewünschte Sprache erscheint.	1. Zeile: Manuell 2. Zeile: spreche Deutsch (bzw. die Sprache Ihrer Wahl)

11. Restliche Programmdauer abfragen

Wenn der SQUIRREL im Automatikprogramm fährt, können Sie jederzeit die restliche Laufzeit abfragen. Drücken Sie dazu einfach kurz die „-“ Taste, während das Gerät fährt. Es erscheint dann folgende Anzeige in der Fernbedienung: Arbeitszeit M. 65

01 Vorwärts 010 (Beispiel)

Das bedeutet, daß der SQUIRREL noch 65 Minuten reinigt. Die Anzeige wechselt nach kurzer Zeit automatisch wieder in den normalen Modus.

12. Elektronik abschalten

Wenn der SQUIRREL im automatischen Betrieb reinigt, schaltet die Elektronik nach Ablauf der Programmdauer selbständig ab. Sie müssen dann nur noch den Schalter an der Elektronikbox auf Position "0" stellen, bevor Sie den SQUIRREL aus dem Wasser nehmen. **ACHTUNG: Reiniger mind. 30 Minuten im Wasser abkühlen lassen!!!**

Wenn Sie die Elektronik selber abschalten wollen, z.B.: nach einer manuellen Reinigung, müssen Sie den SQUIRREL erst stoppen (durch einmaliges Drücken der "ON/OFF" Taste). **Bitte beachten:** Vor dem Abschalten muss "manuell" im Display der Fernbedienung stehen. Zum Abschalten stellen Sie den Schalter an der Elektronikbox auf "0".

13. Gerät aus dem Wasser nehmen

- Ziehen Sie als erstes den Netzstecker aus der Steckdose.
- **Lassen Sie das Gerät nach jeder Reinigung aus Sicherheitsgründen noch mindestens 30 Minuten im Wasser stehen, damit die Motoren abkühlen können!!!!**
- Ziehen Sie das Gerät **langsam** am Kabel zu sich her und anschließend zur Wasseroberfläche. Wenn das Gerät die Wasseroberfläche erreicht hat, nehmen Sie das Gerät am Haltebügel aus dem Wasser. **WICHTIG: Das Gerät nicht am Kabel aus dem Wasser ziehen, da sonst das Kabel durch den mit Wasser gefüllten Reiniger beschädigt werden kann!**
- Reinigen Sie nach jedem Reinigungsvorgang die Filtersäcke (siehe Seite 16).
- Kontrollieren Sie das blaue Kabel auf eventuelle Verdrehungen und drehen es ggf. zurück. Wickeln Sie es Knotenfrei auf und hängen es über den Transportwagen.

- Das Gerät darf nicht direkt auf die Walzen gestellt werden. Stellen Sie es in die Aquabox bzw. in den Transportwagen oder legen sie es auf eine Seite.
- Lassen Sie die Geräte nie in der prallen Sonne bzw. in feuchten Räumen stehen.

14. Pflege des Schwimmbadreinigers

Nach jedem Reinigungsvorgang müssen die Filtersäcke gereinigt werden. Wenn die Filtersäcke verschmutzt sind, wird die Saugleistung reduziert. Dadurch werden größere Schmutzpartikel nicht mehr aufgesaugt. Das Wandsteigen ist mit verschmutzten Filtersäcken schwer oder gar nicht mehr möglich.

Bei stark verschmutzten Schwimmbecken ist eine mehrmalige Reinigung der Filtersäcke während des Reinigungsvorganges notwendig.

14.1 Reinigung der Filtersäcke

1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf den Kopf, oder auf die Seite.
2. Ziehen Sie die beiden Edelstahlfedern von den beiden Haken, die sich seitlich an der Bodenplatte befinden, ab.
3. Heben Sie jetzt die Bodenplatte **leicht** an und ziehen Sie sie aus der Verankerung auf der anderen Seite der Bodenplatte heraus. Sie haben jetzt die komplette Bodenplatte mit Ihren beiden Filtersäcken in der Hand.
4. Jeder Filtersack hat an seiner offenen Seite zwei Klettverschlüsse, mit denen er an der Bodenplatte fixiert ist. Lösen Sie zuerst diese Klettverschlüsse. Ziehen sie jetzt den Filtersack seitlich aus der Verankerung der Bodenplatte.
5. Zum Reinigen des Filtersackes brauchen Sie ihn nur umzustülpen (Innenseite nach außen). Sie können den Filtersack an dem Bügel angebunden lassen.
6. Verfahren Sie mit dem zweiten Filtersack in gleicher Weise.
7. Waschen Sie die beiden Filtersäcke unter klarem Wasser aus. Sie brauchen sie nur abzuspülen, da sich der Schmutz leicht von dem Nylonmaterial des Filtersackes löst. Verwenden Sie keine Spülmittel oder andere Reinigungsmittel.
8. Stülpen Sie jetzt den Filtersack wieder über den Metallbügel, und ziehen Sie ihn bis nach unten.
9. Ziehen Sie den Filtersack über die Verankerung der Bodenplatte. Achten Sie darauf, daß der Gummizug gleichmäßig verläuft. Drücken Sie anschließend die Klettverschlüsse wieder fest.
10. Verfahren Sie mit dem zweiten Filtersack in gleicher Weise.
11. Zum Einsetzen der Bodenplatte in den SQUIRREL müssen Sie zuerst mit den beiden abstehenden Nasen der Bodenplatte unter das Gehäuse fahren. Setzen Sie dann die Bodenplatte auch auf der anderen Seite in das Gehäuse ein und befestigen Sie die Bodenplatte mit den beiden Edelstahlfedern, die sich seitlich am Gehäuse befinden. Achten Sie bitte darauf, daß die Filtersäcke nicht zwischen Bodenplatte und Gehäuse eingeklemmt werden.

14.2 Reinigung des Gerätes

Das Gerät sollte in regelmäßigen Abständen mit klarem Wasser abgespritzt werden, besonders wenn das Schwimmbadwasser stark kalkhaltig ist.

Bei Einsatz in Schwimmteichen muss das Gerät nach jedem Reinigungsvorgang mit klarem Wasser gründlich abgespritzt werden.

WICHTIG: Achten Sie immer darauf, daß der pH - Wert bei 7,0 bis 7,2 liegt, der Chlorgehalt zwischen 0 und 0,5. Wenn das Gerät nach einer Stoßchlorung eingesetzt wird, muss es nach dem Reinigungsvorgang gründlich mit klarem Wasser abgespritzt werden.

14.3 Reinigung und Pflege der Superclimbing-Walzen

Nach mehrmaligem Einsatz der Superclimbing-Walzen müssen diese gereinigt werden. Drücken Sie sie dazu unter fließendem Wasser mehrmals aus, um den Algenabrieb und ähnliche Verschmutzungen auszuspülen. Bei veralgten Walzen kann zusätzlich auch ein Algenvernichtungsmittel verwendet werden.

Zusatzhinweis: Nach längerem Nichtgebrauch der Walzen werden diese Steinhart (das ist normal). Sie müssen dann erst unter Wasser langsam wieder aufgeweicht werden.

15. Wartung des Reinigers

Nach längerem Gebrauch des Reinigers können kleinere Wartungsarbeiten notwendig sein.

15.1 Auswechseln der Kautschuk-Walzen

Falls die Walzen verschlissen sein sollten, müssen sie ausgetauscht werden, damit auch weiterhin ein richtiges Arbeiten des Reinigers möglich ist, besonders das Wandsteigen.

Zum Tauschen der Kautschukwalzen gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Seite.
2. Ziehen Sie die Ösen der Walze über den Nippel ab und lösen Sie die Walze vom Zylinder.
3. Legen Sie die neue Kautschukwalze um den Zylinder und ziehen Sie die Nippel vorsichtig durch die Ösen. Ziehen Sie dabei nicht zu stark an den Nippeln, da diese sonst reißen könnten.

15.2 Auswechseln der Superclimbing-Walzen

Superclimbing-Walzen sind eventuell notwendig bei glatten Fliesenbecken.

Bei Zusendung der Superclimbing-Walzen ist eine Montagebeschreibung beigelegt.

15.3 Auswechseln der Antriebszahnriemen

Die Antriebszahnriemen können im Laufe der Zeit an Spannung verlieren. Sie können sich dann vom Ritzel lösen, es findet keine Kraftübertragung mehr statt.

Zum Tauschen der Antriebszahnriemen gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf den Kopf und entfernen Sie die Bodenplatte.
2. Lösen Sie die 7 Schrauben, mit denen das Seitenteil am Gehäuse befestigt ist (2 Schrauben an den Achsen und 5 Schrauben direkt am Seitenteil). Ziehen Sie das Seitenteil vorsichtig vom Gerät seitlich ab. Merken Sie sich dabei die Einbaulage des Antriebszahnriemens.
3. Entfernen Sie das große Raupenband von den Zylindern.
4. Tauschen Sie jetzt den Antriebszahnriemen aus.
5. Ziehen Sie jetzt das große Raupenband wieder über die beiden Zylinder.
6. Befestigen Sie jetzt das Seitenteil am Gehäuse (die Lage des Antriebszahnriemens können Sie auf der anderen Seite des Geräts nachschauen). Ziehen alle 7 Schrauben fest, aber mit Gefühl an.
7. Wenn der zweite Antriebszahnriemen auch getauscht werden muss, wiederholen Sie Schritt 2 bis 6.
8. Setzen Sie jetzt die Bodenplatte in das Gerät ein. Der Reiniger ist wieder einsatzbereit.

16. Kleine Mängel selber beheben

Sollten irgendwelche Probleme mit Ihrem Reiniger auftauchen, haben diese meistens kleinere Ursachen. Beachten Sie deshalb bitte zuerst folgende Hinweise. Wenn diese Hinweise nicht zur Behebung des Problems führen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an uns.

16.1 Fehlermeldungen und ihre möglichen Ursachen

Wenn nach dem Einschalten der Elektronik eine der folgenden Fehlermeldungen im Display der Fernbedienung erscheint, können Sie diese durch einmaliges Drücken der „ON/OFF“ Taste ausschalten. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, gehen Sie bitte nach folgender Tabelle vor. Sollte trotz Beachtung der folgenden Hinweise der Fehler immer wieder auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Fehlermeldung	Ursachen und Gegenmaßnahmen
Propeller blockiert	Pumpenmotor läuft zu schwer. Propeller durch Fremdkörper blockiert. Abhilfe: Weiße Propellerabdeckung in der Mitte des Gerätes abschrauben, Fremdkörper am Propeller beseitigen und weiße Abdeckung wieder anschrauben.
Propeller frei	• Das Gerät war während des Betriebes außer Wasser und hat Luft gesaugt. • Propellerflügel abgebrochen. Abhilfe: Propeller austauschen. • Sicherung für Pumpenmotor in E-Box durchgebrannt. Abhilfe: Sicherung Nr. 2 austauschen (10 A. flink). siehe Kapitel 16.3 • Kontaktstifte am schwarzen Stecker verbogen oder eingedrückt.
re. Motor fehl bzw. li. Motor fehl	• Antriebsmotoren laufen zu schwer z.B.: durch Fremdkörper im Bereich der Antriebszahnriemen oder Raupenbänder. Abhilfe: Fremdkörper beseitigen • Das Gerät hat sich irgendwo festgeklemmt z.B.: an einer Leiter oder Haltestange. Abhilfe: Hinderniserkennung programmieren (in diesem Fall bitte unseren Service anrufen unter 07191 / 9685 - 0), Sie werden dann telefonisch durch die Programmierung geführt.
re. Motor abbr. bzw. li. Motor abbr.	• Sicherung für die Antriebsmotoren durchgebrannt. Abhilfe: Sicherung Nr. 3 austauschen (4 A. flink). siehe Kapitel 16.3 • Kontaktstifte am schwarzen Stecker verbogen oder eingedrückt.
Auftauchfehler	• Kontakte an Sensorgriff verkrustet. Abhilfe: Kontakte reinigen (die Schrauben dürfen dabei NICHT verdreht werden). • Kontaktstifte am schwarzen Stecker verbogen oder eingedrückt.
Eing. außer Wasser	• Kontaktstifte am schwarzen Stecker verbogen oder eingedrückt. • Blaues Kabel (schwarzer Stecker) nicht richtig eingesteckt.

16.2 Diverse Fehlfunktionen und Ihre möglichen Ursachen

Sollten Sie irgendwelche Fehlfunktionen bemerken, beobachten Sie zunächst, ob diese Fehlfunktionen öfters auftreten. Wenn dies der Fall ist, beachten Sie die folgenden Erklärungen, oder nehmen Kontakt zu Ihrem Händler auf.

Hinweis: Bei Fehlfunktionen des SQUIRREL ohne Fehlermeldung liegt meistens ein geringer Schaden mit großer Wirkung vor.

1. **Beim Einschalten der Elektronikbox tut sich nichts:** Wenn sich nach dem Einschalten der Elektronikbox überhaupt nichts tut, sollten Sie überprüfen, ob Sie das Netzkabel eingesteckt haben, bzw. ob Sie Strom auf Ihrer Steckdose haben. Wenn das der Fall ist überprüfen Sie die Sicherung Nr. 1 auf der Platine (4 A. flink) und tauschen Sie ggf. aus.
2. **Der SQUIRREL fährt nicht oder nicht richtig, obwohl keine Fehlermeldung kommt:** Wenn keine Fehlermeldung erscheint, liegt in den meisten Fällen kein größeres Problem vor. Überprüfen Sie zunächst, ob die Antriebszahnriemen (Teil 26) noch Spannung haben. Des Weiteren sollten Sie den richtigen Sitz der Kugellager (Teil 31) überprüfen.
3. **Der SQUIRREL fährt nicht mehr die Wände hoch:**
 - Filtersäcke reinigen (s. Kap. 14.1).
 - Bei Betrieb mit Superclimbing-Walzen sollten diese gründlich mit klarem Wasser ausgespült werden (s. Kap. 14.3).
 - **Bei Betrieb mit Superclimbing-Walzen:** Nach längerem Nichtgebrauch sind die Walzen trocken und hart und haben somit keine Haftung am Boden bzw. an der Wand. Nach ca. 20 - 30 Minuten unter Wasser sind die Walzen wieder weich und griffig.
 - Eventuell ist der Wandaufstieg ausprogrammiert. Überprüfen Sie dies und programmieren sie den Wandaufstieg ggf. um (siehe Kapitel 8.3).
4. **Der SQUIRREL saugt den Schmutz nicht mehr richtig auf:** Schauen Sie nach, ob die Filtersäcke zu stark verschmutzt sind. Durch stark verschmutzte Filtersäcke lässt zwangsläufig die Saugleistung nach. Reinigen Sie die Filtersäcke (siehe Kapitel 14.1).
5. **Die Elektronik erkennt keinen Wandaufstieg:** Bei senkrechten Wänden wird die Wand normalerweise immer erkannt, wenn nicht, rufen Sie uns bitte an. Sollte Ihr Schwimmbecken keine senkrechten Wände haben, muss ein zweiter Quecksilberschalter eingebaut werden. Dieser Umbau wird **nur** bei uns durchgeführt!!

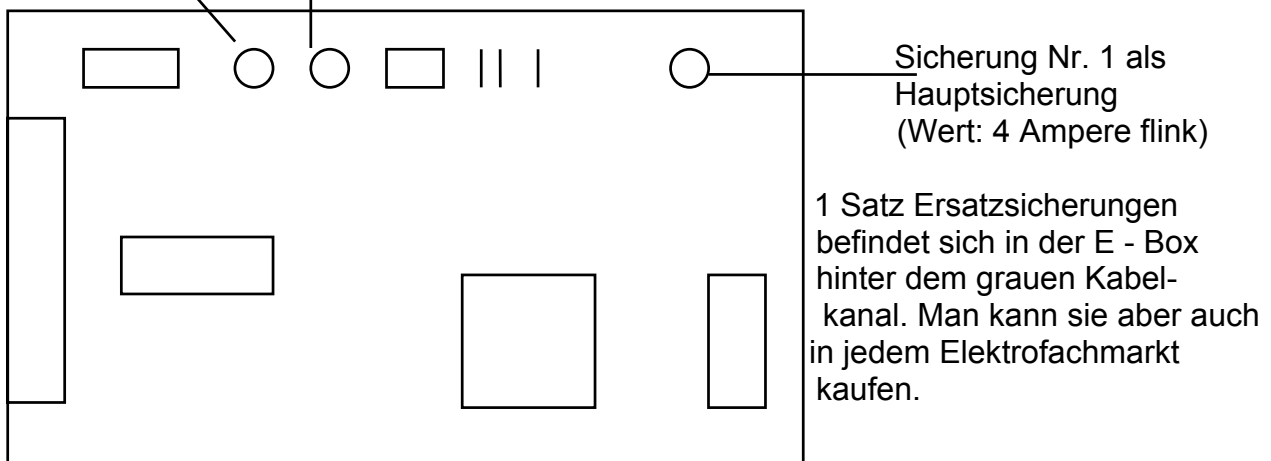
16.3 Lage der Sicherungen in der Elektronikbox

ACHTUNG: Vor dem Öffnen der Elektronikbox Netzstecker ziehen!!

Elektronikbox nur zum Überprüfen oder tauschen der Sicherungen öffnen!!

Sicherung Nr. 3 für die Antriebsmotoren (Wert: 4 Ampere flink)

Sicherung Nr. 2 für die Pumpe (Wert: 10 Ampere flink)



ACHTUNG: Vor dem Öffnen der Elektronikbox Netzstecker ziehen!!

17. Service

Sollten Sie trotz sorgfältiger Beachtung dieser Bedienungsanleitung noch Fragen oder Probleme mit dem Programm oder der Funktion Ihres SQUIRREL haben, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler, bei dem Sie Ihr Gerät gekauft haben. Kann dieser Ihnen nicht weiterhelfen, rufen Sie bitte unser Service - Telefon 07191/9685-0 an. Das Schenk-Team hilft Ihnen gerne weiter.

Sollte es einmal nötig sein, daß das Gerät zu uns eingeschickt werden muss, dann benötigen wir das komplette Gerät, also den **SQUIRREL**, die **Elektronikbox** und die **Fernbedienung**. Legen Sie in diesem Fall bitte auch eine genaue Fehlerbeschreibung dazu, damit nicht unnötig viel Zeit für die Fehlersuche verschwendet werden muss.

Sollte das Gerät nass sein, packen Sie es zusätzlich in einen Sack o.ä. ein, damit die Elektronik nicht nass wird und der Karton beim Transport nicht aufweicht.

Bitte reinigen Sie ggf. das Gerät und die Filtersäcke vor dem Einpacken.

18. Zubehör (über den Fachhandel erhältlich)

Als Zubehör ist ein stabiler Transportwagen oder eine Aquabox lieferbar.

Außerdem lieferbar:

- Feine Filtersäcke (ca. 100 Mikron), sowie Einwegfiltersäcke (Packung mit 10 Stück)
- Superclimbing-Walzen für das Wandsteigen an besonders glatten und gefliesten Becken (Montageanleitung wird mitgeliefert).
- Drahtlose Fernbedienung (Akku und Ladegerät kann zusätzlich mit bestellt werden).

19. Ersatzteilliste (es sind nicht alle Teile aufgeführt)

* = nicht auf Explosionszeichnung

Nr.	Stück	Bezeichnung	Best.-Nr.
2	1	Gehäuseoberteil	13000200
3 S	2	Seitenteil	130003 S
6 B	2	Distanzscheibe an Haltebügel	130006 B
9 A	2	Gummilippen an Wassereinlauf von Bodenplatte	130009 A
11	6	Führungsrolle für Raupenband	13001100
15 A	1	Pumpenflügelabdeckung	130015 A
16 A	1	Pumpenflügel (3 Flügel)	130016 A
17	1	Pumpenflügelgehäuse schwarz	13001700
23 G	4	Kautschukwalze natur	13002370
*	4	Superclimbingwalze	13000023
25	2	Raupenband komplett	13002500
26	2	Antriebszahnriemen	13002600
27	2	Filtersack Standard	13002700
*	2	Filtersack fein	13002701
*	2	Einwegfiltersack (10er Packung)	13002710
28	2	Metallbügel für Filtersack	13002800
31	8	Kugellager	13003100
40	2	Antriebsritzel	13004000
51	2	Gummischeibe an Bodenplatte	13005100
66	2	Edelstahlachse für Walzenzylinder	13006600
*	1	Steckdosengehäuse schwarz	13008004
*	1	Steckdosengehäuse grau	13008004
*	6	Pin 1,5 mm. für Steckdose schwarz	13008005
*	2	Pin 2,5 mm. für Steckdose schwarz	13008006
*	1	Steckdoseneinsatz grau	13008007
*	1	Steckdoseneinsatz schwarz	13008008
*	1	Steckergehäuse schwarz	13008202
*	1	Steckereinsatz schwarz	13008203
*	6	Pin 1,5 mm. für Stecker schwarz	13008204
*	2	Pin 2,5 mm. für Stecker schwarz	13008205
*	1	Stecker schwarz komplett	13008207
*	1	Steckergehäuse grau	13008212
*	1	Steckereinsatz grau	13008213
*	1	Stecker grau komplett	13008304
8208		Schwimmer für Kabel blau (2 Hälften ohne O-Ring)	13008208
8209		O-Ring für Schwimmer (2 Stück pro Schwimmer)	13008209
*	1	Folientastatur für Fernbedienung	130083A2
*	1	Platine für Fernbedienung	130083A3
84 A	1	Bodenplatte ohne Metallbügel	130084 A
*	4	Walzenzylinder für 1 Walze	130086B
*	1	Glasschmelzsicherung 10 A. (für Pumpe)	13009000
*	2	Glasschmelzsicherung 4 A. (für Motor und System)	130091 A
94	2	Haltefeder für Bodenplatte	13009400
97	6	Distanzhülse für Führungsrolle	13009700
*		Aquabox	13000090
*		Transportwagen	13000091

Bei Ersatzteilbestellung immer Gerätenummer (SGS....) angeben!!

